

Studienleitung und Referierende

Programmdirektorin



Prof. Dr. iur. Nadja Erk

LL.M., Rechtsanwältin, Assoziierte Professorin für Schweizerisches Zivilverfahrensrecht an der Universität St.Gallen, Direktorin des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis der Universität St.Gallen (IRP-HSG) Counsel bei ADROIT Anwälte, Zürich

Studienleitung



Dr. iur. Andreas Galli

Rechtsanwalt, Troller Hitz Troller, Luzern, Dozent an der Hochschule Luzern, Lehrbeauftragter für Privatrecht an der Universität St.Gallen

Referierende

Die Module werden durch Inputs aus Wirtschaft und Praxis bereichert.

Nähere Informationen zu den Verantwortlichen und Referierenden finden Sie auf der Website: irp.unisg.ch/prozessfuehrung. Personelle Änderungen sind vorbehalten.



Universität St.Gallen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis



JETZT ANMELDEN



Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis IRP-HSG

Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4

9000 St.Gallen

+41 71 224 24 24

cas-irp@unisg.ch

irp.unisg.ch/prozessfuehrung



II. Durchführung – Juni 2026 bis März 2027

CAS «Prozessführung – Civil Litigation»

Lehrgang in 5 Modulen zu jeweils 3 Tagen

Ziel

Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmenden für Grundfragen des Zivilverfahrensrechts zu sensibilisieren und insbesondere ihre Fertigkeiten in der Prozessführung zu perfektionieren; dies mit dem Fokus auf das Arbeiten mit der Zivilprozessordnung und der dazu ergangenen Rechtsprechung.

Modul 1 | Überblicksmodul

11. – 13. Juni 2026, «Campus E» Hotel Einstein, St.Gallen

Überblick über die Problemkreise, Anwalt und ZPO, Prozessanbahnung und Rechtsbegehren, Alternative Streitbeilegungsmethoden, unentgeltliche Rechtspflege, Rechtsschutzversicherung, Prozessfinanzierung, Prozessmaximen.

Modul 2 | Prozesseinleitung

24. – 26. September 2026, Gleisarena FFHS Campus, Zürich

Eventualmaxime, Nebenparteien, Klagebegründung und Substantiierung, Schiedsgerichtsbarkeit, Schlichtungsverfahren, Interessenkonflikte/Pflichten gegenüber der Klientschaft, Umgang mit Klientschaft.

Modul 3 | Beweisverfahren

26. – 28. November 2026, Welle 7 Workspace, Bern

Beweismittel und ihre Besonderheiten, Recht auf Beweis, vorsorgliche Beweisführung, Edition, Beweislast, Beweismass/Beweiswürdigung, Beweisverfügung, Mitwirkungspflichten, Aussagepsychologie/Aussageanalyse.

Modul 4 | Verfahrensarten und Rechtsmittel

14. – 16. Januar 2027, Gleisarena FFHS Campus, Zürich

Ordentliches Verfahren, summarisches Verfahren, vereinfachtes Verfahren, ordentliche und ausserordentliche Rechtsmittel, Rechtsmittel in Zivilsachen ans Bundesgericht, Beschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Modul 5 | IZVR und Vollstreckung

18. – 20. März 2027, «Campus E» Hotel Einstein, St.Gallen

Direkte Zuständigkeit nach IPRG und LugÜ, Anerkennung und Vollstreckbarerklärung nach IPRG und LugÜ, Betreibungsverfahren, Rechtsöffnung und Nachlassverfahren sowie grenzüberschreitende Insolvenz.

Organisatorisches

Adressatenkreis

Der Zertifikatslehrgang «Prozessführung – Civil Litigation» richtet sich an Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, gleichgültig ob sie in der Advokatur, in einem Unternehmen (z.B. der Banken- und Versicherungsbranche) oder in der Verwaltung arbeiten. Er steht ebenfalls Richterinnen und Richtern sowie Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern offen.

Kosten des Lehrgangs

Die Kosten des Lehrgangs betragen CHF 13'200.-; Frühbuchepreis: CHF 12'200.- bei Anmeldung bis Ende Februar 2026.

Inbegriffen sind die digitalen Kursunterlagen, die Prüfungsgebühr, das Zertifikat und die Pausenverpflegungen sowie ein Begrüssungs- und ein Abschluss-Abendessen.

Nicht inbegriffen sind Anreise, Mittagessen, Abendessen und Unterkunft.

Zahl der Teilnehmenden

Die Organisatoren behalten sich vor, den Lehrgang nicht durchzuführen, wenn eine Mindestteilnehmendenzahl von 18 Personen nicht erreicht wird. Um eine optimale Lehr- und Lernatmosphäre zu gewährleisten, werden höchstens 28 Teilnehmende pro Lehrgang zugelassen.

Zulassung

Die Teilnehmenden verfügen über ein abgeschlossenes juristisches Studium (Lizentiat oder Master) und mindestens ein Jahr Berufserfahrung (ohne Praktika). In Ausnahmefällen können auch Personen mit gleichwertiger Qualifikation sowie entsprechender Berufserfahrung zugelassen werden. Der Entscheid liegt bei der Leitung des Studiengangs.

Zertifikat

Teilnehmende, die nach angemessener Vorbereitung alle Module besucht und die Lernkontrollen (open book) erfolgreich absolviert haben, erhalten das mit 10 ECTS bewertete Certificate of Advanced Studies (CAS) Prozessführung – Civil Litigation. Es handelt sich um ein universitäres Postgraduate-Zertifikat der Universität St.Gallen.

Beratung und Anmeldung

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG)
Telefon +41 71 224 24 24
cas-irp@unisg.ch
irp.unisg.ch/prozessfuehrung

